

# Brücken zwischen Deutschen und Belgiern gebaut

Die neue Urtseebrücke trägt jetzt den Namen des früheren Vogelsang-Kommandanten **Victor Neels**. Dem Militär ein menschliches Gesicht gegeben.

**Vogelsang.** Sieben Monate hat der Bau des wohl wichtigsten Lückenschlusses gedauert: 124 Meter ist die Brücke zwischen Vogelsang und dem Urtseewanderweg entlang der K7 lang. Seitdem wird die neue Brücke von vielen Wandernern und Radfahrern, die den Nationalpark Eifel besuchen, benutzt. Sie hat auch jetzt einen Namen: Am Samstag wurde sie offiziell auf den Namen „Victor-Neels-Brücke“ getauft. „Ein besonderer Name für eine besondere Brücke“, wie Landrat Günter Rosenke bei der feierlichen Präsentation des Namens in Vogelsang verkündete.

Der 84-jährige Victor Neels war von 1970 bis 1980 Kommandant der belgischen Streitkräfte in Vogelsang. Der Flame war länger als jeder andere Platzkommandant des Übungsgeländes. „Seine Anwesenheit strahlte förmlich über Vogelsang hinaus in viele Teile der Eifel“, erklärte Landrat Rosenke. Neels sei es gelungen, den Ruf des Militärs umzukehren. Die Soldaten sollten nicht länger nur als NATO-Verbündete „ertragen werden“. Vielmehr seien die Soldaten dank des Einsatzes von Neels „immer mehr als Menschen anerkannt worden“, wie Rosenke die Entscheidung der Jury begründete, der über einen Ideenwettbewerb 220 Vorschläge für die neue Stahl- und Aluminiumkonstruktion vorlagen.

Unter der Leitung Neels engagierten sich die Soldaten in Vogelsang in erster Linie für Menschen mit Behinderungen. Das Offizierskorps übernahm unter Neels Partnerschaften über Behinderteneinrichtungen und sorgte für den Ferienaufenthalt von behinderten



10 Jahre lang war Victor Neels Kommandant in Vogelsang. Die neue Urtseebrücke wurde jetzt auf den Namen des belgischen Offiziers getauft, um damit seinen Dialog zwischen Militär und Zivilbevölkerung zu würdigen. Foto: Küpper

Kindern an der belgischen Nordseeküste. Neels war federführend bei der Initiierung des in der Vergangenheit sehr beliebten „Tag der offenen Tür“ auf der ehemaligen Ordensburg.

Für seine Verdienste um die Völkerverständigung wurde Neels 1975 mit dem Bundesverdienstkreuz erster Klasse ausgezeichnet. Zum Ende seiner Dienstzeit, Ende März 1980, wurde Neels als Europäer und Botschafter seiner Majestät im Eifeler Grenzland mit dem großen Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. „Neels hat zu seiner Zeit hier in Vogelsang Brücken zwischen Belgiern und Deutschen, zwischen Menschen mit und ohne Behinderung und zwischen Jungen und Alten gebaut“, würdigte Rosenke bildhaft die Verdienste, als er zusammen mit Innenminister Ingo Wolf, Konsul Patrizio Ventura, der Ministerin für deutschsprachige Gemeinschaft, Isabelle Weykmans, und Alt-Landrat Josef Linden eine Granitplatte mit dem Namenszug feierlich enthielt.

Der Stein mit dem neuen Namen soll in den nächsten Tag an der Brücke installiert werden. Wegen des Wintersturms fand die Taufe im Adlerhof statt.

Der endgültige Name der Brücke, mit dem sich auch Hobby-Historiker sehr zufrieden zeigten, stammte nicht von Bewerbern des Ideenwettbewerbs, sondern wurde von der Jury kreiert. Dennoch wurde aus dem Lostopf ein Gewinner gezogen. Einen Übernachtungsgutschein im Gemünder Kurparkhotel gewann Irmgard Hermanns. (fk)

## ENTSORGUNG

### HEUTE

**Restmüll**, ab 7 Uhr in Konzen einschl. Hoscheidt, Imgenbroich.

**Biotonne**, ab 6 Uhr in Simmerath, Bickerath, Witzerath, Kesterich, Strauch.

**Gelbe Tonne**, ab 6 Uhr in Lammersdorf, Paustenbach, Simmerath, Witzerath, Bickerath, Rollesbroich, Strauch.

**Restmüll, graue und orange Tonne**, ab 6 Uhr, Simmerath, Bickerath, Witzerath.

### MORGEN

**Restmüll**, in Monschau.

**Altpapier**, in Simmerath, Bickerath, Witzerath.

**Biotonne**, in Lammersdorf, Paustenbach, Rollesbroich, Steckenborn.

## GEWINNZAHLEN

Die Gewinnzahlen des **Adventskalenders vom Lions-Club Monschau** lauten für den 20. Dezember: 1659, 1262, 1224. Am 21. Dezember: 1472 und 1047.

## NOTDIENSTE

**Notfallpraxis** und Telefonbereitschaft im **Malteser Krankenhaus Simmerath**: Die **Öffnungszeiten** der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr.

In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine **Telefonbereitschaft**. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt

unter der Telefonnummer **02473/894444** zu erreichen.

Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch **während der gesamten Dienstzeiten** zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird.

Der **HNO- und augenärztliche Notdienst** ist weiterhin unter der zentralen Arztrufnummer **01805044100** zu erreichen.

**Apotheke**: Eifel-Apotheke, Roet-

gen, Bundesstraße 23, ☎ 02471/2555.

**Hürtgenwald**: Arztrufzentrale, ☎ 0180/5044100.

**Zahnarzt**: Der Zahnärztliche Notdienst wird ab 18 Uhr bis 8 Uhr morgens über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

**Tierarzt**: Dr. Ramisch, Paustenbacher Str. 39, Simmerath, ☎ 02473/1511; Tierarztpraxis Heiko Nores, Walheim, Prämiestra-

ße 31/Dr. Rizgalla und Dr. Rizgalla-Kessel, Kammerbruchstraße 67, Simmerath, ☎ 0152/23227475. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/92866-20 (Vor anmeldung).

**Rettungsdienste**: Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notarzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

## MONTAG IN DER NORDEIFEL

### Kontakt

Redaktion Nordeifel  
Matthias-Offermann-Str. 3  
52156 Monschau

Tel.: 02472/9700-30 (Fax: -49)  
E-Mail:  
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

### SIMMERATH

**Adventsausstellung „Im Reich der**

**Farben**“, Fotografien von Konrad Heintze, bis 29.1.2010, Raiffeisenbank, Hauptstr. 76.

**UWG-Bürgersprechstunde**, Telefon-Nr. 02473/607-173, mit Ratsmitglied Erika Frank, Fraktionszimmer Nr. 9, 17.30 Uhr, Rathaus Simmerath.

### MONSCHAU

**Ausstellung „Seelenblick**“, bis 18.1.2010, Amtsgericht Mon-

schau, Laufenstraße 38.

**Hauskrippen- und Gemäldeausstellung**, hiesiger Künstler, bis 3.1.2010, 13-18 Uhr, Pfarrzentrum, Schmiedestraße, Höfen.

**Landschaftskrippe mit dem singenden Hirten**, 10-18 Uhr, Pfarrkirche, Hauptstraße, Höfen.

**Venn-Krippe**, mit wechselnden Motivbildern, 10 bis 18 Uhr, Pfarrkirche, Kirchenweg 21, Konzen.

**Sitzung der Verbandsversammlung** des Volkshochschulzweckverbandes Südkreis Aachen, 16 Uhr, Rathaus Monschau.

**Offener Treff**, 17.30-20 Uhr, Bischof-Vogt-Haus Monschau, Bergstraße 1.

### SCHLEIDEN

**Rundgang**, mit Einblick in Historie und Architektur der Anlage, 90 Minuten, 4 Euro p.P., 14 Uhr., bis 31.12., Forum Vogelsang.



Eine große Freude ist es jedesmal für die Patienten im Simmerather Krankenhaus, wenn zur Weihnachtszeit Musik und kleine Engel die Flure erfüllen. Foto: Anneliese Lauscher

## Kranken Freude geschenkt

**Patientenbescherung im Simmerather Krankenhaus**

**Simmerath.** Der Klang der Bläser erfüllte das Treppenhaus, als am Freitag eine Schar von Musikanten und Sängern im Krankenhaus auftrat. Zur Patientenbescherung hatten sich ca. 50 Aktive aufgemacht, um den Menschen, die die Festtage im Krankenhaus verbringen müssen, eine weihnachtliche Freude zu bereiten.

„Oh, du fröhliche“, „Alle Jahre wieder“ und „Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen“ wurde gesungen, geflütet und trompetet. Schwester Gudrun, die als Seelsorgerin im Krankenhaus und Malteserstift tätig ist, macht es sich Jahr für Jahr zur Aufgabe, diese Feierstunde zu organisieren.

Seit 1975 gibt es die Patientenbescherung im Simmerather Krankenhaus, es finden sich Mitarbeiter und Ehemalige ein, die mit Musikern aus dem Ort und umliegenden Dörfern ein stimmungsvolles Programm aufbieten.

Kantor Friedhelm Schütz übernimmt regelmäßig die musikalische Leitung. Die Sängerinnen und Sänger kommen auch aus dem Umfeld des Krankenhauses. „Wenn ich nicht dabei bin, fehlt

mir was“, so einfach ist die Begründung für jahrelange Treue. Auch aus der Geschäftsführung und dem gesamten Arztkollegium waren Mitarbeiter dabei, die von Tür zu Tür gingen, um ihre guten Wünsche auszusprechen.

Wenn dann die Türen zu den Krankenzimmern geöffnet werden, kleine „Engelchen“ (Kinder von Mitarbeitern) die Patienten beschenken und die alten Weihnachtslieder erklingen, sieht man feuchte Augen. Flöten und Holzbläser, Geigen, Gitarren und Mandolinen und Gesang aus vielen Kehlen erfreuen die Zuhörer. Sie ziehen von Station zu Station und schließlich noch hinüber zum Malteserstift.

### Der „feine Unterschied“

„Vielleicht ist das der feine Unterschied zu anderen Häusern, dass hier so viele ansprechbar sind für eine solche Veranstaltung. Ich finde es wunderbar, soviel Bereitschaft vorzufinden, wenn ich um Unterstützung für die Patientenbescherung bitte“, so Schwester Gudrun. (ale)

## RAT UND HILFE

**Sozialpsychiatrischer Dienst**, Sprechstunde des Gesundheitsamtes für Suchtkranke, psychisch Kranke und Angehörige, tel. 02473/931928, Gesundheitsamt in Simmerath, 8-12 Uhr, Mosaikraum, Fuggerstraße 48.

**Beratung für Blinde, Sehbehinderte und deren Angehörige**, für den Bereich Monschau, Roetgen und Simmerath, Tel.-Nr. 0241/9435194, Berater Marcel Lanz, Monschau.

**Arbeitslosenzentrum**, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 8.15-13 und 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche**, Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

**Integrationsfachdienst**, ☎ 02403/50400, Arbeitsvermittlung von Menschen mit seelischer, körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung. Beratung für deren Arbeitgeber und Arbeitnehmer einschl. Förderungsmöglichkeiten, 8-17 Uhr. **Suchtnotruf**, ☎ 0800/7824800, Monschau. **Telefonseelsorge**, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

## KURZ NOTIERT

### Friedhofssatzung im Gemeinderat

**Simmerath.** Unter Dach und Fach bringen muss der Simmerather Gemeinderat noch in diesem Jahr die ab 1. Januar 2010 geltende neue Friedhofssatzung. Diese wird in der Sitzung am morgigen Dienstag, 22. Dezember, verabschiedet. Beginn der Sitzung ist um 18 Uhr im Rathaus.

Ebenfalls beschlossen wird die neue Fremdenverkehrsabgabe der Gemeinde Simmerath für das Jahr 2010.

Zu Beginn der Ratssitzung findet wie immer eine Fragestunde Einwohner satt.

## WIR GRATULIEREN

**Otto Nelleßen** in Rurberg, Ginsterley 14, der heute 82 Jahre alt wird.